

Bezirksoberliga Herren Süd

TSV Langenholtensen : Bovender SV II
Sonntag, 29.01.2023, 11:00 Uhr

TSV Langenholtensen verliert knapp gegen Bovender SV II

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des Bovender SV II am Sonntagvormittag in den Armen: Hollung / Bezkorovaynyy hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (29:35 Sätze) in der Bezirksoberliga Herren Süd Partie gegen den TSV Langenholtensen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Nils Hollung, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Das Spiel lief wie folgt ab: Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Jakobeit / Bauer und Wielsch / Moerland, die Jakobeit / Bauer letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Lange umkämpft war danach das Spiel zwischen Gerwig / Isermann und Hollung / Bezkorovaynyy, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Hohmeier / Kunzendorff bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Daebel / Scheper dann doch niedergedrungen worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Oliver Jakobeit und Steffen Wielsch, das Oliver Jakobeit letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Deutlich nach Sätzen war hingegen die Drei-Satz-Pleite von Bernd Gerwig gegen Nils Hollung, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jürgen Hohmeier und Arne Daebel, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Maximilian Bauer gewann sein Spiel gegen Mykola Bezkorovaynyy eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte überraschend, mit 3:0. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Johannes Moerland wurden im Anschluss Rene Isermann unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Auf dem falschen Fuß erwischte Timo Kunzendorff seinen Gegner Thomas Scheper beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Langenholtensen und des Bovender SV II. Oliver Jakobeit bekam danach seinen Gegner Nils Hollung beim deutlichen 9:11, 4:11, 11:13 nicht richtig in den Griff. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Steffen Wielsch hatte Bernd Gerwig nur im ersten Satz eine Chance. Jürgen Hohmeier verpasste es mit einem 1:3 gegen Mykola Bezkorovaynyy, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Auf dem falschen Fuß erwischte Maximilian Bauer seinen Gegner Arne Daebel beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Lange mit Thomas Scheper kämpfen musste Rene Isermann in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Timo Kunzendorff Johannes Moerland in fünf Sätzen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jakobeit / Bauer das Match mit 1:3 gegen Hollung / Bezkorovaynyy abgaben und eine Niederlage kassierten. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage des TSV Langenholtensen geht es nun im nächsten Spiel am 17.02.2023 gegen den MTV Westerhof, während der Bovender SV II am 10.02.2023 gegen den ASC Göttingen II antritt.

Statistik:

TSV Langenholtensen

Doppel: Jakobeit / Bauer 1:1, Gerwig / Isermann 0:1, Hohmeier / Kunzendorff 0:1

Einzel: O. Jakobeit 1:1, B. Gerwig 0:2, J. Hohmeier 0:2, M. Bauer 2:0, R. Isermann 1:1, T. Kunzendorff 2:0

Bovender SV II

Doppel: Hollung / Bezkorovaynyy 2:0, Wielsch / Moerland 0:1, Daebel / Scheper 1:0

Einzel: N. Hollung 2:0, S. Wielsch 1:1, M. Bezkorovaynyy 1:1, A. Daebel 1:1, T. Scheper 0:2, J. Moerland 1:1